



in.Stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Presse-Information

22. November 2024

Inmitten von Lichtern, Glühweinduft und festlicher Musik

Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt öffnet vom 27. November bis 23. Dezember

Stuttgart – In der Adventszeit werden die Besucher:innen des Stuttgarter Weihnachtsmarktes in eine ganz besondere Welt entführt. Umrahmt von der malerischen Kulisse rund um den Schloss-, Markt-, Schiller- und Karlsplatz, dem Königsbau, der Stiftskirche sowie dem Neuen und Alten Schloss, bietet der Markt einen zauberhaften Anblick und sorgt für beste Adventsstimmung. Liebevoll geschmückte Buden, besinnliche Adventskonzerte, leckere Speisen und Getränke und ein buntes Programm für große und kleine Gäste lassen keine Weihnachts(markt)-Wünsche offen. Inmitten all der festlichen Atmosphäre bietet der Stuttgarter Weihnachtsmarkt eine schöne Auszeit bei einer Tasse Punsch und kleinen Leckereien mit Freunden, Kolleginnen oder der Familie. „Gerade in einer Zeit, in der die Nachrichten von Herausforderungen und Unsicherheiten geprägt sind, ist der Stuttgarter Weihnachtsmarkt ein Ort, um für einen Moment innezuhalten und die friedliche Adventsstimmung auf sich wirken zu lassen“, sagt Andreas Kroll, Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft. Festlich und traditionell eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am 27. November um 18 Uhr im Renaissance-Innenhof des Alten Schlosses von Stuttgarts Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper.

Breite Vielfalt an Ständen

Rund 250 Stände werden ab diesem Wochenende auf dem Schloss-, Markt- und Schillerplatz aufgebaut. Neben handgefertigten Krippen und Christbaumschmuck gibt es unter anderem Schnitzereien oder Glas- und Keramikstücke zu bestaunen. Klassiker wie Bratwurst, Schupfnudeln oder gebrannte Mandeln dürfen auch nicht fehlen. Ergänzend gibt es schwäbische Traditionsgerichte wie Holzofen-Dinnede, ein vielseitiges Kartoffel- und Käseangebot oder spezielle Sandwiches, die den Gaumen verwöhnen.

Zum ersten Mal dabei ist unter anderem der Stand von Dreßen & Eberhardt auf dem Marktplatz mit Waffeln und „Pastel de Natas“, dem portugiesischen Nationalgebäck aus Blätterteig und einer Cremefüllung. Ebenfalls auf dem Marktplatz findet sich bei Uli Maute erstmals ein Anbieter von Trüffelnudeln. Und wer statt Glühwein lieber eine trendige und gleichzeitig regionale Gin-Variation genießen möchte, ist beim Stand von GinStr auf dem Schillerplatz

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stefanie Hirle
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 24
stefanie.hirle@in.stuttgart.de

Dennis Hamann
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 30
dennis.hamann@in.stuttgart.de



- Seite 2 -

richtig. Für Feinschmecker gibt es neben den traditionellen Glühwein-Tassen erstmals Stielgläser im Stuttgart-Design, aus denen zum Beispiel Sekt oder Aperol auch in der heißen Variante getrunken werden kann. „Das Angebot ist dieses Jahr noch vielfältiger geworden“, sagt Marcus Christen, Abteilungsleiter für die Innenstadtfeite und den Cannstatter Wasen. „Rund drei Viertel der Stände bieten Handwerks-, Kunst- und Deko-Artikel an, ein Viertel hat abwechslungsreiche Essens- und Getränkeangebote für jeden Geschmack.“

Weitere neue Stände:

- Karl Weeber, Rahmfleck, Hirschstraße
- Vernon Moser, Pommes, Königstraße
- Marion Kneer, Kartoffelgerichte und Glühwein, Schillerplatz
- Luis Kneer, Säfte von der Alb, Marktplatz
- Stelp, gemeinnütziger Glühweinstand, Hirschstraße
- Maxs Imbiss, Vollimbiss, Marktplatz
- Nour Heijja, Olivenholzfiguren, Marktplatz
- Luca Modolo, Werkzeug aus Schokolade, Marktplatz
- Anna Szymkowska, italienische Lebensmittel und Süßspeisen, Marktplatz
- Cevdet Keles, Trockenfrüchte, Marktplatz
- Andreas Mayer, Tee, Kräuter und Gewürze, Kirchstraße (wieder mit dabei)

Leuchtende Kinderaugen

Weihnachten ist ein Fest für alle kleinen und großen Kinder. Die Augen der Kinder werden ganz sicher leuchten, wenn sie eine Runde im nostalgischen Kinderkarussell drehen, über den Köpfen der Eltern im Mini-Riesenrad fliegen oder hinter der Dampflok sitzend durch die Miniatur-Winterlandschaft fahren. Für alle kleinen Besucher:innen, die gerne selbst mit anpacken, gibt es den wahrgewordenen Traum einer Lebkuchenbäckerei, in der ein Lebkuchenherz selbst gestaltet werden kann. Und in der „Lebenden Krippe“ des Landesschafzuchtverbandes Baden-Württemberg freut sich Esel Lukas gemeinsam mit seinen Freunden auf viele freundliche Besucher:innen.

Pause vom Weihnachtstrubel

Wer sich eine kleine Pause vom Treiben in der Innenstadt gönnen möchte, kommt bei den Konzerten im Innenhof des Alten Schlosses voll auf seine Kosten. Fast täglich gibt es dort kostenlose Aufführungen von Chören und Musikgruppen aus Stuttgart und der Region. In der Stiftskirche finden außerdem wieder die beliebten Orgelkonzerte statt. Von 2. bis 22. Dezember



– Seite 3 –

spielen Organist:innen der Stiftsmusik und Gäste aus Stuttgart und der Region täglich von 13.15 Uhr bis 13.45 Uhr auf der klangstarken Mühleisen-Orgel. Und nach der Premiere im vergangenen Jahr wird beim Turmblasen auch dieses Jahr wieder an den Wochenenden ab 17.45 Uhr von der Stiftskirche herab musiziert. Nach den halbstündigen Konzerten vom Dach der Stiftskirche spielen die Gruppen ab 18.30 Uhr außerdem vom Rathausbalkon.

Preisgekrönte Dekoration und Lichterzauber

Wer mit offenen Augen über den Weihnachtsmarkt läuft, dem wird auffallen, dass viel Liebe im Detail steckt. Die Verkaufsstände sorgen regelmäßig für Begeisterung. Deren individuell gestaltete Dächer sind ein absoluter Hingucker. Auf den Buden können neben Winterlandschaften und Weihnachtsmännern sogar Stuttgarter Wahrzeichen wie der Fernsehturm, die Grabkapelle oder das Rathaus entdeckt werden. Diese Mühe wird belohnt – eine Jury kürt gemeinsam mit den Besucher:innen die schönsten Weihnachtsmarkt-Stände. Doch auch die strahlenden Weihnachtsbäume, die im Innenhof des Alten Schlosses, auf dem Schloss-, dem Schiller- und dem Marktplatz stehen sowie die „Glanzlichter“ auf dem Schlossplatz werden wieder für staunende Gesichter und funkelnde Augen sorgen.

Tradition

Neben all dem Treiben, den Lichtern, den Gerüchen und Geschmäckern hat der Stuttgarter Weihnachtsmarkt auch eine lange Geschichte zu verzeichnen. Die erste schriftliche Überlieferung eines vorweihnachtlichen Marktes in Stuttgart stammt aus dem Jahr 1692. In diesen mehr als 300 Jahren entwickelte sich der Weihnachtsmarkt zu einem absoluten Besuchermagnet. Zwischen 3,5 und vier Millionen Menschen aus dem In- und Ausland strömen in den 27 Tagen auf den Schloss-, Markt- und Schillerplatz. Einige tausend Reisebusse werden in dieser Zeit nach Stuttgart fahren.

Ökologisch, nachhaltig, interaktiv und barrierefrei

Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt soll nicht nur die Vorfreude auf das anstehende Weihnachtsfest wecken. Auch der ökologische Faktor spielt eine Rolle und so werden alle Lichterketten an den Weihnachtsbäumen im Innenhof des Alten Schlosses, auf dem Markt-, Schiller und Schlossplatz mit 100 Prozent Ökostrom der Stadtwerke Stuttgart versorgt. Damit setzt der Weihnachtsmarkt ein Zeichen als fester Partner der Energiewende in Stuttgart.



- Seite 4 -

Zur besseren Orientierung gibt es dieses Jahr erstmals Infotürme auf allen Plätzen des Weihnachtsmarktes. Hier können sich die Besucher:innen über ihren Standort und die genaue Aufteilung des Weihnachtsmarktes anhand einer Karte informieren. Diese Karte gibt es auch als interaktiven Lageplan auf der Webseite des Weihnachtsmarktes, sodass mit dem Smartphone oder vor dem PC bereits vorab der eigene Lieblingsstand in kürzester Zeit gefunden werden kann.

Erstmals wird es auf dem Weihnachtsmarkt eine „Toilette für alle“ geben. Für viele Menschen ist die Nutzung öffentlicher Toiletten selbstverständlich. Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen, mobilitätseingeschränkte Menschen sowie Familien mit Kleinkindern haben jedoch einen speziellen Bedarf. Das Konzept der „Toilette für alle“ möchte erreichen, dass wirklich jeder das „stille Örtchen“ nutzen kann. Damit dies möglich wird, braucht man unter anderem einen großen Raum mit ausreichend Platz für eine Pflegeliege für Erwachsene und einen Patientenlifter für das Umsetzen vom Rollstuhl auf die Liege oder Toilette. Auch ein hygienischer Windeleimer darf nicht fehlen. Sie trägt dazu bei, dass die Veranstaltungen der Stadt Stück für Stück inklusiver werden. Weitere Infos für Menschen mit Behinderung: <https://www.stuttgarter-weihnachtsmarkt.de/de/service/infos-fuer-menschen-mit-behinderung/>

Die Weihnachtsmarkt-Öffnungszeiten:

Sonntag bis Donnerstag: 11 – 21 Uhr

Freitag/Samstag: 11 – 22 Uhr

Eröffnungstag, 27. November: 17 – 21 Uhr

Die Eröffnungsfeier im Innenhof des Alten Schlosses beginnt um 18 Uhr.
(Änderungen vorbehalten)

Weitere Informationen und Termine:

www.stuttgarter-weihnachtsmarkt.de

www.facebook.com/StuttgarterWeihnachtsmarkt.de

www.instagram.com/stuttgarterweihnachtsmarkt/